

Anpassung Stromtarife 2024

Zusätzliche Kosten für die Bundesmassnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit, höhere Vergütungen an die nationale Netzgesellschaft Swissgrid sowie höhere Kosten für Stromlieferung führen ab 2024 zu einem Anstieg der Stromtarife.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie-, Netznutzungskosten und Abgaben zusammen. Die einzelnen Positionen werden durch externe Einflüsse massgeblich geprägt. Der Energietarif deckt die Kosten für die Strombeschaffung, den Stromvertrieb und den Kundenservice. Der Netznutzungstarif beinhaltet einerseits die Kosten für den Betrieb, den Unterhalt und den Ausbau des eigenen Netzes. Andererseits sind die Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze von SAK, Axpo und Swissgrid, die Swissgrid-Dienstleistungen für den Betrieb und die Stabilität des gesamten Netzsystems der Schweiz sowie die Stromreserve darin enthalten. Die Abgaben umfassen die gesetzlichen Beiträge zur Förderung der erneuerbaren Energien, zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgaben an das Gemeinwesen.

Höhere Netznutzungstarife und Abgaben

Die Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze von Axpo und Swissgrid erhöhen sich um rund 14 Prozent, die Systemdienstleistungen SDL von Swissgrid steigen um 54 Prozent. Die auf Bundesebene neue gesetzliche Stromreserve von 1.2 Rappen pro Kilowattstunde kommt bei den Netznutzungskosten dazu. Dies führt zu einer Erhöhung der Abgaben und Netznutzungskosten im Jahr 2024.

Steigende Tarife in der Grundversorgung

In erster Linie aufgrund der Preisanpassungen der Netzvorlieger sowie der Abgaben auf Bundes- und Gemeindeebene müssen die EVS AG die Tarife für das kommende Jahr über alle Kundengruppen anheben. Die Preise am Strommarkt sind aufgrund der geopolitischen und wirtschaftlichen Treiber auf einem markant höheren Niveau als vor drei Jahren.

Auswirkungen auf die Energiepreise

Nach Summierung aller Tarifbestandteile (Energie, Netznutzung und Abgaben) entsprechend ihrem Anteil, resultiert eine durchschnittliche Erhöhung über alle Segmente in der Grundversorgung. Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von rund 4'500 Kilowattstunden zahlt damit 26 Franken pro Monat mehr.

Unverändert hohe Nachhaltigkeit

Die Rückliefertarife der EVS AG für Sonnenstrom sorgen für eine marktgerechte Vergütung der erneuerbaren Energie. Der Preis für Photovoltaikanlagen bis 30 kWp liegt 2024 im HT bei 19.70 Rp./kWh und im NT bei 14.90 Rp./kWh, 2.5 Rp./kWh kommen noch für den Herkunftsnachweises dazu. Die Solar-Produzenten der EVS AG profitieren somit von einem marktnahen hohen Produzententarif für Sonnenstrom. Die EVS AG halten die Qualität des Stroms im Standard-Mix mit 100 Prozent Anteil an erneuerbaren Energien auf dem bekannt hohen Nachhaltigkeitsniveau.

Infoveranstaltung:

Thema: Stromrechnungen und Energieeffizienz

Wo. Pfarreisaal (MZH) Hof 1, 8718 Schänis

Wann: Mittwoch, 20.09.2023, 18.00 – 19.30 Uhr

Die detaillierten Preisblätter sowie Informationen zu den Stromprodukten sind auf der Website www.ev-schaenis.ch zu finden. Auf der Website der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom www.strompreis.elcom.admin.ch sind detaillierte Preisvergleiche der Energieversorger in der ganzen Schweiz publiziert.

Schänis 1.9.2023

Energieversorgung Schänis AG, Oberbirgstrasse 4, 8718 Schänis
Elektro / Gas / Installation / Kommunikation

Telefon/Pikett 055 615 36 00, info@evsag.ch, www.ev-schaenis.ch